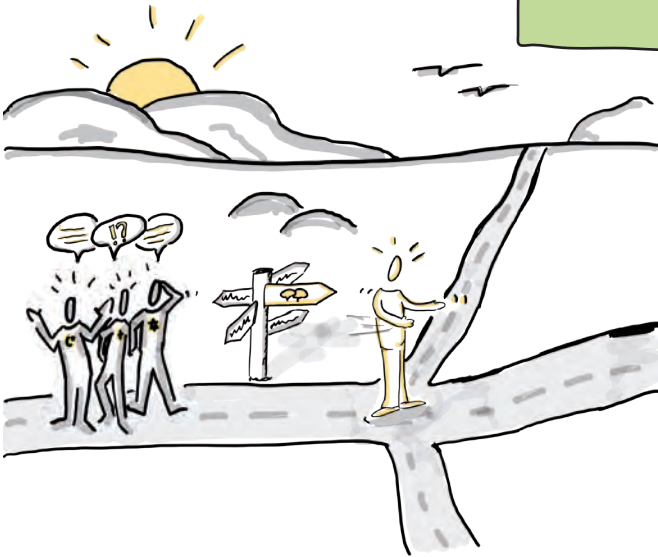


Dialogbegleiter/in werden.

**Kurs für junge Menschen als
Multiplikator/innen im interreligiösen Dialog**

Oktober – Dezember 2017

KSI Siegburg



Warum interreligiöser Dialog?

Dialog findet immer zwischen Menschen statt, nicht zwischen dem Judentum, Christentum oder Islam. In der Begegnung mit dem Anderen lernen wir das Eigene zu lieben und den Anderen besser zu verstehen und zu achten.

Dialog fördert den Frieden zwischen den Menschen in unserer Gesellschaft und ist daher gemeinsames Anliegen der Religionen. Dialog lernen heißt daher aber auch: Mit Schwierigkeiten und Missverständnissen umgehen lernen – und sich gegenseitig bei Rückschlägen auf dem Weg unterstützen.



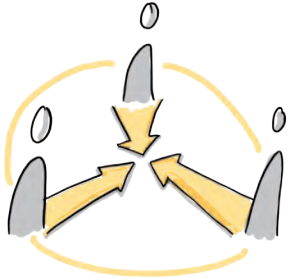
Warum junge Menschen?

Unsere Gesellschaft hat sich verändert. Für junge Menschen ist es teilweise ganz selbstverständlich, mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen zusammenzuleben.

Viele sehen dies als Chance und Bereicherung. Die Zukunft in unserem Land ist ohne die aktive Beteiligung und Gestaltung durch junge Menschen nicht denkbar – auch und gerade die Zukunft der Religionen in unserer Gesellschaft.



Der Kurs im Detail



Du – ich – wir

- Einander begegnen: Sich selbst einbringen und von anderen hören

Wer bin ich? Was glaube ich? Warum ist mir Dialog wichtig? Was möchte ich von Anderen über ihre Religionen erfahren?

- Dialog gemeinsam lernen und praktizieren mit vielseitigen, kreativen Methoden

Gemeinsam kompetenter werden

- Mit Fachleuten über zentrale Themen aus den Religionen im Gespräch, auch heikle Fragen nicht ausklammern
- Basics der Veranstaltungsplanung, Ideenwerkstatt für interreligiöse Kontexte
- „Medien gestalten Meinung – wir auch!“ Grundlagen Medienkompetenz
- Bibel und Koran – in Theorie und Praxis
- Umgang mit Schwierigkeiten und Grenzen im Dialog: Grundlagen Konfliktlösung und Mediation

Gemeinsam aktiv werden

- Exkursionen an Orte der Religionen in der Region
- Synagoge, Kirche und Moschee als Räume und Gottesdienstorte erfahren
- Interreligiöser Musikworkshop



- Erfahrungen gemeinsam in einem Blog reflektieren
- Elemente des Kurses aktiv mitgestalten

Termine und Zeitplanung

Drei Wochenenden im Herbst 2017
(20.–22. Oktober, 17.–19. November, 8.–10. Dezember 2017)

Beginn: jeweils Freitag 14.30 Uhr, Ende: Sonntag 14 Uhr



Kursleitung / Kontakt



Anna-Maria Fischer (Jg. 1983), Studium der Katholischen Theologie, Islam- und Religionswissenschaften, Mediatorin, Referatsleiterin für interreligiösen Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln

anna-maria.fischer@erzbistum-koeln.de



Eva-Maria Leifeld (Jg. 1988), Studium der Komparativen Theologie der Religionen und Erziehungswissenschaften, Referentin für katholisch-islamischen Dialog im Erzbistum Paderborn

eva-maria.leifeld@erzbistum-paderborn.de

Referent/innen und Kooperationspartner

Judentum:

Rabbiner Jehoschua Ahrens (Jüdischer Theologe), Synagogengemeinde Düsseldorf, Judith Silver (Sängerin/Chorleiterin)

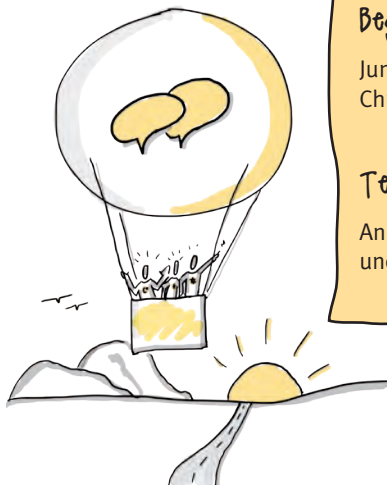
Christentum:

Dr. Rita Müller-Fieberg (PTh St. Augustin), Dr. Werner Höbsch (Katholischer Theologe), Martin Mölder (Journalist), Anne Plhak (Garten der Religionen Köln) u.a.

Islam:

Jun.Prof.in Dr. Muna Tatari (Seminar für Islamische Theologie der Universität Paderborn), Zishan Ahmad Ghaffar (Corpus Coranicum Berlin), Hanim Ezder (Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen Köln) u.a.

Interreligiöse Dialogbegleiter – Auf den Punkt gebracht



Begegnung hoch drei: Die Menschen

Junge Menschen (18–28 Jahre) aus Judentum, Christentum und Islam begegnen sich.

Termine hoch drei: Der Zeitrahmen

An drei Wochenenden im Herbst 2017 miteinander und voneinander in unterschiedlichen Settings lernen.

Ziele hoch drei: Der Kurs

1. Jungen Menschen gehört die Zukunft, deshalb: Gemeinsam die Chance nutzen, die Gesellschaft von morgen zu gestalten.
2. Interreligiöse Dialogbegleiter werden und den Dialog der Religionen aktiv fördern.
3. Ein konstruktiver Dialog zwischen Menschen aus verschiedenen Religionen kann Wegweiser dafür werden, wie wir in unserem Land miteinander umgehen wollen.

Zertifikat

Die Teilnehmer/innen erhalten an Ende des Kurses das Zertifikat „Interreligiöse/r Dialogbegleiter/in“; Ziel ist die Qualifizierung zu Multiplikator/innen im interreligiösen Dialog in unterschiedlichen Bereichen.

Kosten

Kursgebühren: 90,00 Euro für drei Wochenenden
(inkl. Verpflegung und Unterbringung im EZ)

Veranstalter / Förderung

Der Kurs findet in Kooperation der Erzbistümer Köln und Paderborn statt und wird finanziell gefördert durch das Projekt „Weißt Du, wer ich bin?“.

www.weisstduwerichbin.de

 ERZBISTUM KÖLN


Erzbistum
Paderborn

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anmeldung / Infos

www.interreligioeserdialog.de
Anmeldeschluss: 1.9.2017

Tagungshaus

Katholisch-Soziales Institut auf dem Michaelsberg
in Siegburg

ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn (Fußweg 15 Minuten)

www.ksi.de